

## Handschriften / Autographen

### Reisetagebuch von Jacob Klein und Johann Christian Breithaupt.

**Klein, Jacob  
Breithaupt, Johann Christian**

**Batavia, 29.03.1745-26.10.1745**

26. - 29. Juli 1745

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187197

56. gansen, weil bald darauf ein Jahr  
Der Regen dem der einzige Nahrung bring  
ausfällt. Der Wind vorwiegend N. W. weht  
mit dem Regen in nördl. S. W. weht  
aber sehr spärlich. Long. 21. gr. 57 m. Ver. ort.  
5 gr. 0.

d 26. Diese Nacht wurde auf dem Wind mehr  
contrair vor und anfanglich S. O. b. S. der Cours  
wurde Ob. N. gewisset ob. lat. 28 gr. 42 m.  
gesungelt 107 Meilen Long. 20 gr. 7. m.

d 27. Am Morgen wurde blizt so in N. O. der  
Wind wurde S. O. Cours S. O. ob. lat. 28 gr. 11 m.  
vorwiegend wir haben das bis 31 Meilen  
zurück gebracht worden in die 68 Meilen  
so wir zurückgelegt zu haben gedachten nicht  
bedanken der Wind wurde immer spärlicher. Die  
wunder die oben brand Höhe fürchter zu  
wunder Long. 18. 56 m.

d 28. Diese Nacht wurde wir drei anderen  
beiden Defist ganz auf dem gest. gest.  
Abend waren für abend für mit dem  
falle in der Nacht alle mehr angewandt die  
Compagnie zu bleiben, das auf unser  
Defist weil Comp. für gewisset werden zu fallen  
dieser Abend auf wieder Laboren auf dem  
Mast gestalt in 2 Canoes gelöst, und lat  
für aber nicht wieder gesen. Die Canoes in  
Lohn immer noch täglich auf nur 1 1/2 quart  
Morgens jedes 1/2 quart bis das nachmittags  
lang. der Wind wurde gut O. N. O. aber spärlich  
der Cours S. O. ob. lat. 28 gr. so waren wir  
als mit dem gestrigen Wind nur 11 Meilen  
zurück gebracht in sind als die letzten  
48 Meilen gleichfalls nicht zu werden.  
Long. 18 gr. 30 m. W.

d 29. Der Wind wurde für Morgen N. W.  
Der Cours S. O. b. O. ob. lat. 28. 47. Meilen 50.

+ dem ganzen Tag  
spärlich und spärlich  
am Mast und  
gestalt

Long. 17<sup>gr</sup> 58<sup>m</sup> W. Var. occid. 3<sup>gr</sup> 35<sup>m</sup> Ost. 57. 1745  
d 30. Der Wind war NW. ~~SW~~ Cour. S.O. Ost. Julius

Ob. lat. 30<sup>gr</sup> 20<sup>m</sup> nördl. 155 Long. 15<sup>gr</sup> 41<sup>m</sup> W.  
Die Bewegung des Hells in der Nacht war  
unruhig, sehr stark das von dem Abend alle  
Stunden in unfernen Aben zugehört worden.  
Der Capitain glaubte mit dem in seinem Ver-  
gessen die Nacht zu sein

d 31. Es regnete in der ganzen Vormittag in  
Stündig. Das Land auf einer ober. lat. geseht  
worden. Der Cour wurde seit gestern Mittag  
auf Ost gewandelt, das war mehr in Longi-  
tudine abfolviret nördl. 152. Der Wind war  
seit gestern Long. 12<sup>gr</sup> 3<sup>m</sup> W. In diesem  
so Gottlob gemüthlichen Monat sind wir in al-  
lem 2159 Seegleise das ist 542  $\frac{1}{4}$  Seegleise  
nördl. zugegangen. Wegen der vielen Calms  
sind wir nicht so viel als in unserm vorigen  
Monat zugegangen.

### AUGUSTUS

d 1. Ein neuer Tag, neue Werke, neuer  
Monat. Hosiannah Herr sich in laß auf  
diesem Festgelingen Amen Halleluyah.  
Das Hells war auf eine gestern, so daß man  
abermahl eine observationem latitudinis ma-  
gan konnte, gesangall 79 nördl. Dies haben  
siehe viele Albatrossen Shearwater in An-  
tado Birds Long. 10<sup>gr</sup> 33<sup>m</sup> W.

d 2. Der Regen ließ abmal weil in der Wind  
annahm sich in NW. W. sehr stark in Stürmisch.